

Presseinformation

4. September 2014

Neue Förderaktion für mehr Schulfreiräume und Spielplätze

Schwarz, Sobotka: Bringt mehr Bewegung für die Kinder

Bei einer Pressekonferenz in der Volksschule Judenau-Baumgarten (Bezirk Tulln) informierten am heutigen Donnerstag Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Landesrätin Mag. Barbara Schwarz über eine neue Förderaktion des Landes Niederösterreich zur Gestaltung und Schaffung von Schulfreiräumen und Spielplätzen. Zukünftig sollen verstärkt auch Schulhöfe oder Schulfreiräume wie Spielplätze, Wiesen, ein Park etc. von Kindern für Bewegung genutzt werden.

„Es ist ganz wichtig, dass die Gesundheitsvorsorge und das Bewusstsein für die Bewegung und die Ernährung im Kleinkindalter über das Elternhaus gesteuert wird“, erinnerte Sobotka eingangs. „Das Land Niederösterreich ist gerne dort Partner, wo es darum geht, den Eltern bzw. unseren Kindergärten und Schulen die notwendige Infrastruktur bereitzustellen. Wir wissen, dass die Bewegungsarmut eines der zentralsten Probleme ist. Nur 14 Prozent unserer Mädchen bewegen sich im Sinne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Stunde am Tag“, führte der Landeshauptmann-Stellvertreter weiter aus. „Rund 40 Prozent unserer Gesellschaft sind übergewichtig. Deshalb ist es für uns ein zentraler Ansatz, die Kinder in der Frage der Bewegung und der Ernährung zu begleiten“, erinnerte Sobotka an die Gesundheitsvorsorge „tut gut“ und an die Initiativen „Gesunde Gemeinde“, „Gesunde Jause“, „Bewegte Klasse“, „Gesunde Schule“ und „Gesunde Gemeinde“.

Landesrätin Schwarz sagte: „Bewegung und Motorik haben auch sehr viel mit dem Lernen zu tun. Deshalb brauchen die Kinder öffentliche Spielplätze, wo es Spaß macht, sich zu bewegen. Diese Spielplätze und Schulfreiräume sollen so gebaut werden, wie es sich die Kinder wünschen. In den vergangenen Jahren wurde bereits mit 12.000 Kindern die „Spielforscher-Werkstatt“ durchgeführt“. Dabei sei den Kindern gezeigt worden, was es für Spielgeräte gibt. „Wer sich selber bei der Gestaltung eines Spielplatzes einbringt, der hat eine Beziehung zu diesem Spielplatz und passt auch mehr auf die Spielgeräte auf. Unser Ziel ist es, noch mehr Spielplätze und Schulfreiräume zu schaffen. Dafür werden in den nächsten

Presseinformation

vier Jahren etwa vier Millionen Euro zur Verfügung stehen, wir fördern öffentliche Gemeindespielplätze mit bis zu 20.000 Euro", kündigte Schwarz an. „Die schulische Nachmittagsbetreuung ist eine ganz wichtige Möglichkeit, diese Freiräume mit den Kindern auch zu nutzen“, meinte die Landesrätin. Die Unterstützung umfasse bis zu zwei Drittel der tatsächlich entstandenen Projektkosten, wobei die Höhe der Förderung bei Schulfreiräumen maximal 40.000 Euro betrage, so Schwarz.

Weiters gibt es im Rahmen der Förderung eine Prozessbegleitung durch das Projektteam Spielplatzbüro, eine Gestaltungsskizze durch Planer, ein Praxisseminar für an der Umsetzung beteiligte Erwachsene, einen „Bau- und Spieltag“ für Kinder und Erwachsene sowie die Endabnahme des Schulfreiraumes oder Spielplatzes durch den TÜV Österreich. Bewerben können sich Gemeinden bzw. Gesellschaften im Alleineigentum niederösterreichischer Gemeinden unter <http://www.foerderaktion.noel-familienland.at/>. An der NÖ Förderaktion zur Gestaltung von Schulfreiräumen und Spielplätzen können sich Volksschulen, Neue Niederösterreichische Mittelschulen, Polytechnische Schulen und Allgemeine Sonderschulen beteiligen. Eine unabhängige Jury wird die Einhaltung der Kriterien prüfen und bewerten.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.